Teilnehmer: Horst Thoms
Bruno Marks
Wolf Dieter Thoms
Rainer Lehner
Sonja Ostwald

Vorstand 29.4.76

CVJM
WESTBUND

CVJM-Westbund, 56 Wuppertal 2, Postfach 20 20 20

Bundeswart

Pastor Klaus-Jürgen Diehl
56 Wuppertal 2
Bundeshöhe 6 · Postfach 20 20 20
Telefon (02 02) 55 14 25

Konten:
Darlehnsgenossenschaft Münster 558 101
Darlehnsgenossenschaft Duisburg 745
Postscheckkonto Köln Nr. 921 07 – 506
Stadtsparkasse Wuppertal 50 734 3

An die

CVJM und evangelischen Jugendgruppen
im rhein.-westf.Industriegebiet und
in den benachbarten Kreisverváden

19.4.1976 18.3.1976 D/kl

Liebe Freunde!

Das Ostertreffen des CVJM-Westbundes hat nun schon eine gute Tradition von 30 Jahren, und wir sind erfreut darüber, daß es bis heute eine ausgesprochen gute Resonanz bei den meist jugendlichen Teilnehmern findet. Auch im vergangenen Jahr haben uns wieder eine ganze Reihe von Teilnehmern gesagt und geschrieben, daß sie dieses Treffen einfach "Klasse" fanden. Selbst der WDR in Köln interessierte sich 1975 für unser CVJM-Treffen und brachte anderntags eine faire Reportage.

Wahrscheinlich liegt ein Grund für das positive Echo auf unser Ostertreffen in der Vielseitigkeit der Gestaltung, die nicht auf ein traditionelles Schema festgelegt ist. So bemühen wir uns im Vorbereitungskreis immer wieder um neue Gestaltungselemente für das Zusammensein an diesem Tage. Im vergangenen Jahr haben wir zum erstenmal kleine Dienstgruppen gebildet, die in Altersheimen, Krankenhäusern und im Gefängnis unterwegs waren. In diesem Jahr wollen wir erstmals neben vier thematisch unterschiedlichen Informationsgruppen mit größeren Teilnehmerzahlen auch ganz kleine Gesprächsgruppen mit 8 bis 12 Teilnehmern anbieten, um gemeinsam über die Frage nachzudenken "Wie erkenne ich den Willen Gottes für mich?" Ebenfalls neu ist in diesem Jahr der Abschluß des Treffens mit einer Sendungsfeier, wo wir die Teilnehmer ermutigen möchten, als Christen im Alltag "Nägel mit Köpfen" zu machen.

Das Motto für das Ostertreffen 1976 haben wir in Anlehnung an die Jahreslosung gewählt:

G O T T E S W E G E W A G E N

und wir laden Euch alle wieder sehr herzlich und dringlich ein, mit

b.w.

Euren Jugendgruppen und Mitarbeitern, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Eurem Verein, aber auch mit den Familien und junggebliebenen Senioren.

am Ostermontag, 19. April 1976,

in die Ruhrlandhalle nach Bochum

zu kommen. Darf ich diese Einladung an Euch noch ein wenig präzisiren?

1. Ich bitte den Empfänger dieses Einladungsschreibens ganz herzlich, sich seiner Verantwortung für die Weitergabe dieser Einladung bzw. Information bewußt zu sein.

   Eine der schlimmsten Sünden der Christen ist die Unterlassungssünde. Wer dieses Schreiben ohne Weitergabe der entsprechenden Information in den Papierkorb wandern läßt, der verhindert dadurch u.U., daß junge Menschen unter die frohmachende Botschaft von Jesus Christus gerufen werden und hilfreiche Impulse für ihr Leben und ihren Glauben empfangen.

2. Bitte überlegt doch gemeinsam im Kreis der Verantwortlichen (Vorstand, Mitarbeiterkreis) wie eine gemeinsame Fahrt der Vereinsfamilie nach Bochum organisiert werden kann. Es geht nicht darum, daß möglichst jeder Verein durch die Delegation einer PKW-Besatzung in Bochum vertreten ist, sondern darum, daß sich möglichst der ganze Verein - auch unsere Familien! - zu diesem Treffen einladen lassen.

3. Wir wissen, daß zu Ostern manche CVJM-Gruppen mit ihren Leitern auf Freizeiten unterwegs sind. Darüber freuen wir uns und möchten Euch in diesem Vorhaben bestärken. Andererseits meinen wir, daß man sich am zweiten Ostertag ruhig einmal aus seiner deutschen Festtagsgemütlichkeit herauslocken lassen sollte, um den Besuch in Bochum einem Familienausflug zur Tulpenschau nach Holland vorzuziehen.

Liebe Freunde, Ihr seht, wir nehmen unsere Einladung an Euch sehr ernst. Wir erwarten Euch am Ostermontag in Bochum und haben deshalb die Plätze in der Ruhrlandhalle extra für Euch reservieren lassen.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für Eure Arbeit vor Ort bin ich

Euer

Anlage

O S T E R T R E F F E N 1 9 7 6

Bochum, Ruhrlandhalle, Ostermontag
19. April 1976

" G O T T E S W E G E W A G E N "

8,3o Uhr Sängerprobe

9,oo Bläserprobe

1o,oo Uhr GOTTESDIENST

Die Predigt hält Pastor Paul-Walter Schäfer,
Bad Nauheim.
Gestaltung: Bläserchöre und der
CVJM-Singkreis Bottrop-Boy

11,3o Uhr INFORMATIONSGRUPPEN:

- Gottes Wege mit der Schöpfung (Wiland Wiemer)
- Gottes Wege mit Israel (Gotthold Weber, Wilfried Wiegand)
- Gottes Wege mit der Gemeinde (Jürgen Blunck)
- Gottes Wege in meinem Leben (Paul-Walter Schäfer)
- Wie erkenne ich den Willen Gottes für mich?

12,45 Uhr TRIMM DICH

Spielerischer Sport mit Manfred Engel + Günter Wacker

14,15 Uhr SENDUNGSFEIER

"Gottes Wege wagen"
Es spricht Bundeswart K.-J. Diehl,
der CVJM-Jugendchor Mülheim-Saarn wirkt mit

15,3o Uhr Ende des Treffens